

Rückert, Friedrich: 29. (1839)

- 1 Ich möchte wissen, wo der Freund zur Stunde weilt,
- 2 Nach welchem in die Welt hinaus mein Denken eilt.

- 3 Dem unstät schweifenden hats unstät nachzuschweifen,
- 4 Und weiß die Stätte nicht, wo es ihn soll ergreifen.

- 5 Wenn auf der Länderkart' ich sähe nur den Ort;
- 6 Da ist er, sprach' ich, jetzt! und wär' im Geiste dort.

(Textopus: 29.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/15824>)